

Medikamentenkonsument kontra Hautbehandlung

Hilfe durch essentielle Fettsäuren

Die Kombination von Hautpflegeprodukten und verschreibungspflichtigen Medikamenten kann manchmal zu ernsthaften Wechselwirkungen führen. Essentielle Fettsäuren, z.B. in Nachtkerzenöl, können durch ihre aufbauende und schützende Eigenschaft bei Repairbehandlungen helfen.

Es ist der Alptraum einer jeden Kosmetikerin: In der einen Woche führen Sie eine Behandlung durch, und die Haut sieht traumhaft aus. Drei Wochen später wiederholen Sie bei derselben Kundin genau die gleiche Behandlung, und es entstehen Ödeme, Rötung und Juckreiz, geschwollene Augen und Effloreszenzen in verschiedenen Hautarealen. Sofort beschuldigen Sie die verwendeten Produkte und bitten ihren Lieferanten am Telefon um Hilfe.

Doch, ohne dass Sie oder Ihre Kundin es wussten, kann das Problem genauso gut unbeabsichtigterweise beim Arzt begonnen haben. Vielleicht nimmt Ihre Kundin eine Reihe von Medikamenten, die mit Ihren Behandlungsprodukten eine negative Wechselwirkung eingehen. Die Kombination von Hautpflegeprodukten und verschreibungspflichtigen Medikamenten kann manchmal mit ernsthaften Hautschäden enden.

Ein Beispiel: Das Medikament Coumadin, ein blutverdünnungsmittel, kann eine keratolytische Wirkung (unbeabsichtigte Schuppung) auf die Haut haben. Zeigt ein Kunde dieses Symptom, kann jede abtragende bzw. schälende Anwendung sehr gefährlich sein. Vermeiden Sie im Besonderen die keratolytische Salicylsäure - der aktive Bestandteil von Aspirin; auch ein Blutverdünner.

Ein anderes Medikament, auf das Sie Acht geben sollten, ist RoAccutane oder Accutane, ein Aknemedikament, welches die Talgdrüsen »schrumpfen« lässt und zum Abschalen der Lippen, Handflächen etc. führen kann. Die schwerwiegendste Nebenwirkung von Accutane ist die Tatsache, dass ein Großteil der Collagenase (Enzym, welches die Produktion der collagenen Fasern reguliert) in der Haut zerstört wird. Ohne die regulierende Kontrolle des Collagens durch die Collagenase, kann sich noch bis zu sieben Jahren nach Absetzen von RoAccutane hypertrophisches Narbengewebe in der Haut bilden!



Behandlungsergebnis (Bild unten) mit essentiellen Fettsäuren einer großflächigen Narbe, die durch Entfernung dieses Keloids (Bild oben) entstand

Unterstützende Flüssigkeiten des dermalen Gewebes

Es gibt drei wichtige unterstützende Flüssigkeiten des dermalen Gewebes, die notwendig beim Erhalt der Hautdicke und Stabilität sind ein wichtiger Punkt bei der Hautregeneration während/nach Medikamentenkonsum:

Die Hyaluronsäure und ihre Salze gehören nicht zu der Protein-Gruppe der interzellularen Flüssigkeiten. Sie ist wesentlicher Bestandteil der interzellularen Kittsubstanz.

Die Mucopolysaccharide bilden das Proteingel, welches die Basis der menschlichen Haut darstellt.

Sie haben wichtige Funktionen als Stütz-, Schutz-, und Gleitsubstanzen. Die Dermis verfügt über ungefähr 7% dieses interzellularen, flexiblen Materials. Seine Hauptfunktion: Erhalt des Spannungszustandes oder des Turgors der Haut.

Die Chondroitinsulfate haben etwas damit zu tun, wieviel dermale Hydratation (Bindung von Wasser) vom Inneren der Dermis aus für die Haut verfügbar ist. Sie ist außerdem Hauptbestandteil des Knorpelgewebes.

Ich war während meiner diesjährigen Vortragsreihe in Neuseeland Zeuge eines solchen Falls. Man bat mich, eine Gesichtsnarbe zu diagnostizieren, die bei einer Frau nach einem Laser- Resurfacing zur Behandlung ihrer leichten Aknenarbe entstanden war. Ich konnte in den aufgeworfenen Narbengebilden auf beiden Wangen der Patientin deutlich die Übergänge sehen, wie der Laser geführt wurde. Mehrere Ärzte sagten ihr, dies sei totes Gewebe, man könne nichts machen. Es stellte sich heraus, dass sie bis zwei Wochen vor dem Eingriff für eine lange Zeit immer wieder RoAccutane eingenommen hatte. Die Schuld ist also bei dem Medikament und der Laser-Chirurgie in Kombination zu suchen.

Retinole und ihre Wirkung

Retinole in Hautcremes und Lotionen können viele Menschen gefährden die RoAccutane einnehmen, da das Medikament und die Cremes die gleichen keratolytischen Bestandteile beinhalten. Retinol, ein Derivat der Vitamin A Familie, dient als Rezeptor speziell für die Membranen von Hautzellen. Dies bedeutet, dass jede Zelle einen speziellen Eingang für Vitamin A besitzt. Ein äußerlich angewendetes, keratolytisches Vitamin A Produkt wird die Zelle evtl. bis zum Punkt der Toxizität übersättigen, wenn der Patient gleichzeitig ein Vitamin A Medikament wie RoAccutane einnimmt.

Unsere Hautspezialisten werden weltweit bezüglich der Einzelheiten der zu vermeidenden Behandlungsverfahren bei Klienten, die bestimmte Medikamente einnehmen müssen, intensiv geschult. Diese Art von Schulungsinformation bewahrt den Hautspezialisten vor unerwarteten Hautreaktionen und Wechselwirkungen, diese Fehler unterlaufen ihm also erst gar nicht

Der Schwerpunkt in der Hautregeneration sollte meiner Meinung nach verlegt werden von den immerzu abtragenden und schälenden Verfahren, hin zu dem Erhalt der Hautdicke und Stabilität speziell bei älteren Kundinnen. Ich spreche hier nicht von der Dicke, entsteht durch den Aufbau

Dies schließt den Erhalt der Zwischenraumflüssigkeiten (interzelluläre Flüssigkeiten), besser bekannt als GAGs (Glycosaminoglykane) mit ein. Das Fehlen von nur einer Substanz dieser GAGs-Gruppe zeigt sich, nach Ausübung von Druck, durch ein nur langsames Zurückkehren von Farbe und Form der Haut. Ebenso wird sich ein Verlust an Elastase und Collagen in einer deutlichen Abnahme des Hydrationsniveaus der Interzellularräume der Haut zeigen.

Eine der effektivsten Möglichkeiten, die dermale Stabilisierung und Verdickung bei atrophierender oder alternder Haut zu fördern, ist die tägliche Zufuhr essentieller Fettsäuren. Bekannt unter dem Namen efa's (essential fatty acids), stehen viele Quellen zur Verfügung. Efa's sind für den Menschen besonders wichtig, da er diese nicht selbst herstellen kann - sie müssen also über die Nahrung aufgenommen werden.

Zu den wichtigsten essentiellen Fettsäuren, die Gewebe und Zellen unterstützen, zählen die lebensnotwendige Linolsäure (LS) und die Gamma-Linolensäure (GLS). Aus efa's werden die Phospholipide gebildet welche die Grundbausteine unserer Membranen darstellen. Sie schützen also die Funktionen der Zellmembranen und somit die Zelle selbst. GLS kann der Organismus normalerweise selbst herstellen, indem er die Linolsäure umbaut. Diese ist unerlässlich für die Bildung bestimmter Prostaglandine, hormonähnlicher Substanzen, die u.a. die Zellentstehung sowie das Zellwachstum, und somit auch die Entstehung einer gesunden, frischen Haut steuern. Außerdem beeinflussen sie die Steuerung des Immunsystems.

Verschiedene Störfaktoren wie Alkohol, Nikotin, Bewegungsmangel und eine Ernährung mit vielen gesättigten Fettsäuren sowie gehärteten Fetten, behindern jedoch den Cjmbauprozess der Linolsäure und sorgen für einen Mangel an GLS.

von der Dicke, entstanden durch den Aufbau abgestorbenen Zellmaterials, was zum Erhalt einer gesunden Haut regelmäßig entfernt werden muss, und oft mit Falten und Sonnenschäden einher geht. Ich spreche über die Matrix (Grundsubstanz) der Haut und die dermale Durchfeuchtung, was unsere Haut prall aussehen lässt und für die Langlebigkeit neuer Zellen sorgt, welche sich durch die Matrix auf den Weg zur Oberfläche begeben.

Mangel an LS- bzw. GLS

Bei einem Mangel an LS- bzw. GLS verschlechtert sich der Zustand der Zellen. Folgende Symptome entwickeln sich: Ekzemartige Effloreszenzen, Akne, Haarausfall, übermäßiger Wasserverlust über die Haut begleitet von Durst, Austrocknen der ausscheidenden Drüsen, Störung der Wundheilung. Heute stehen uns viele verschiedene Forschungsprojekte und Doppelblindstudien zur Verfügung, welche die Wirksamkeit von efa's in der professionellen Hautbehandlung anhand verschiedener Messtechniken und unter Verwendung der Mikrophotographie, belegen.

Efa-Ressourcen erschließen

Obwohl viele Quellen efa's verfügbar machen, einschließlich Borretschöl, verschiedene Fischöle sowie Flachs-samenöl, ist der potenteste aller Naturschätze das Nachtkerzenöl. Nachtkerze, wenn sie auf entsprechende Weise angebaut und geerntet wird, enthält für den menschlichen Organismus eine wertvollere Kombination an GLS und LS als jede andere Quelle. Wissenschaftliche Untersuchungen ergaben, dass eine Substanz mit dem Namen DLMG (Dilinoleoylmono-gammalinolenyl Glycerol) Teil der GLS, und wesentlich für deren Qualität und Effektivität ist, da es die Produktion bestimmter Prostaglandine erst ermöglicht.

Die bis zu 12% GLS im Nachtkerzenöl bestehen fast vollständig aus DLMG. Obwohl z.B. Borretsch-samenöl 20-25% GLS trägt, hat diese nicht die gleiche biologische Effektivität wie die der Nachtkerze. Ein Analyseverfahren (Flüssigkeitschromatografie) beweist, dass Borretsch-samenöl ungefähr 20 Triglyceride aufweist, wogegen Nachtkerzenöl nur 4 anzeigt. Triglyceride können die Entstehung von Arteriosklerose und einen hohen Cholesterinspiegel fördern. Schwarze Johannisbeere zeigt eine ähnliche Problemstellung. Nachtkerzenöl zeigt keinerlei Nebenwirkungen, ist leicht verdaulich, hypoallergen und kann in spezifischen Dosierungen entsprechend den Bedürfnissen des Klienten verabreicht werden.

Wir fanden heraus, dass eine große Menge des Nachtkerzenöls aus China kommt, wo es nach dem Kalt-pressungsverfahren verarbeitet wird.

Lassen Sie sich nicht von dem Begriff »kalt gepresst« irreführen: Er ist bedeutungslos, wenn er auf etwas bezogen ist, was so klein ist wie die Samen der Nachtkerze. Sehr hoher Druck ist zur Pressung des Öls erforderlich, was zu Temperaturen im Öl von über 110 Grad Celsius führen kann! Die Hitze beschädigt das Öl, beseitigt lebenswichtige Sterole (z.B. Vitamin D2) welche die Wirksamkeit des Öls in der Haut unterstützen. Solche Öle enthalten 95% Triglyceride, mit einem verminderten Gehalt an Tocopherolen (Vitamin E), Sterolen und Phospholipiden.

Was bewirken essentielle Fettsäuren?

- Sie liefern eine unentbehrliche Energiequelle durch die Mitochondrien.
- Sie verbessern den Zustand von Akne, Dermatitis, Ekzemen sowie Rosacea, und beeinflussen hormoneil bedingte Effloreszenzen, trockene Haut sowie feine Linien.
- Sie unterstützen die Haut, die Gewebsflüssigkeiten im Gleichgewicht zu halten und stärken alle Membranen und deren Funktionen.
- Sie helfen der Haut, sich vor UV-Strahlung zu schützen, indem sie an den Membranen der Hautzellen den Angriff freier Radikale abwehren.
- Sie sind notwendig für die Bildung bestimmter Prostaglandine, hormonähnliche Stoffe, die u.a. die Zellentstehung und das Zellwachstum steuern, sowie die Steuerung des Immunsystems beeinflussen.
- Sie haben einen wesentlichen Anteil an der Bildung von GAGs.



Aus essentiellen Fettsäuren werden Phospholipide gebildet, welche Grundbausteine unserer Membranen darstellen

Vorkommen der Nachtkerze

Eine äußerst bemerkenswerte Sorte von Nachtkerzen ist die »Evening Primrose of New Zealand«, angebaut in den nährstoffreichen Vulkanböden dieser außergewöhnlichen Inseln Neuseelands. Die Pflanzen gedeihen in gemäßigttem Klima mit viel Tageslicht und kühlen Temperaturen, was den GLS-Gehalt erhöht. Das Öl wird nicht raffiniert, und mit Hilfe der sauberen Methode der Hexan-Extraktion (Extraktion mit organischen Lösungsmitteln)

Während das Gesicht für lange Zeit mit entsprechenden Anwendungsverfahren oder auch kosmetischer Chirurgie erhalten werden kann, bildet die Haut im Alter auf den Handrücken nicht nur Hyperpigmentierungen, sie wird auch dünn und knittrig. Durch Verwendung des Öls zeigt sich eine sichtbare Verbesserung der Spannkraft und Dicke der Haut des Handrückens. Ich bin sicher, dass allein diese »verjüngende«

Behandlung der Hände ein riesiger Nutzen für Hautspezialisten und Chirurgen ist

Seit Jahren haben Experten auf dem Feld der aromatischen Öle die Wirksamkeit der Aromatherapie außerhalb des Körpers in Theorie und Praxis bewiesen. Jetzt ist es an der Zeit, die essentiellen Öle für das Innere des Körpers als einen wertvollen und notwendigen Bestandteil in der ganzheitlichen Betrachtungsweise der Hautbehandlung anzuerkennen.

Lösungsmitteln)
gewonnen. Reine
Gelatinekapseln (aus
Neuseeland), die das Öl
vor dem ranzig werden
schützen, geben die efa's
nach oraler Aufnahme frei.
Einsatzmöglichkeiten der
efa's werden v.a. bei der
Unterstützung der
Hautregeneration sowie
des Wiederaufbaus der
Dicke und Spannkraft der
Haut gesehen.



Als Doktor der Biochemie und Pharmazie ist Dr. Darne Montague-King seit fast 30 Jahren in der Hautforschung und Entwicklung der DMK-Behandlungskonzepte aktiv.

Wir testen das
neuseeländische
Nachtkerzenöl seit 5
Monaten. Das Gewebe auf
den Handrücken, dem Hals
und anderen
Körperarealen, wo sich die
Haut verdünnt hatte,
erscheint jetzt kräftiger und
glatter.